

Nutzungsordnung für IServ – Schüler*innen

Präambel

Die Schule stellt ihren Schüler*innen und Lehrkräften (im Folgenden: Nutzer*innen) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ und einen WLAN-Zugang, der mit eigenen oder Leihgeräten der Schule genutzt werden kann, zur Verfügung. IServ und der WLAN-Zugang dienen ausschließlich der schulischen Kommunikation und Zwecken des schulischen Lernens. Alle Nutzer*innen können schulbezogene Daten speichern, auszutauschen und zu Lernzwecken das Internet nutzen. Alle Nutzer*innen verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten.

Nutzungsmöglichkeiten

Die Schule entscheidet darüber, welche Module von IServ für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden. IServ ist auch außerhalb des schulischen Intranets von jedem Internetbrowser unter <https://kepler-ibb.de> erreichbar. Für Smartphones und Tablets empfiehlt sich die Installation der (kostenlosen) IServ-App. Alle Zugangsformen bieten den gleichen Funktionsumfang.

Verhaltensregeln

Jede*r Nutzer*in erhält ein Nutzerkonto. Der Benutzername ist immer ein „Klarname“, d.h. Vor- und Nachname sind erkennbar und entsprechen der Realität. Das Nutzerkonto muss durch ein nicht zu erratendes Passwort von mindestens acht Zeichen Länge (Groß-/Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen) gesichert werden. Um Missbrauch des Kontos durch Dritte außerhalb der Schulgemeinschaft zu vermeiden, ist es untersagt, das Passwort jemandem mitzuteilen. Außerdem wird die Verantwortlichkeit für Vorgänge auf dem Konto über das persönliche Passwort hergestellt. Es ist kein Freundschaftsbeweis, ein Passwort an andere weiterzugeben.

Die im gemeinsamen Adressbuch eingegebenen Daten sind für alle Nutzer*innen sichtbar. Es wird deshalb geraten, so wenig personenbezogene Daten wie möglich von sich preiszugeben. Es wird jedem*r Nutzer*in dringend angeraten, regelmäßig, insbesondere an Schultagen die auf der IServ-Plattform hinterlegten Informationen der Schule und individuelle Nachrichten (Mails, Termine etc.) abzurufen. Alle Informationen der Schule, die keiner Unterschrift bedürfen, werden in Zukunft ausschließlich in digitaler Version (insbesondere über IServ) veröffentlicht.

Alle Nutzer*innen sind verpflichtet, eingesetzte Jugendschutz-Filter und -Sperrungen zu respektieren und diese nicht zu umgehen. Die Nutzer*innen verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urhebergesetz zu beachten. Wer Dateien auf IServ hochlädt, über IServ versendet oder nutzt, tut dies in eigener Verantwortung. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten. Die Sicherung in IServ gespeicherter Daten gegen Verlust liegt in der Verantwortung der Nutzer*innen.

Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte auf dem Schulserver ist ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdenden Websites



oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten. Weil umfangreiche Up- und Downloads (>20 MB) die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt. Ausnahmen sind vorab mit den Administrator*innen abzusprechen. Das IServ-System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die in begründeten Fällen (Verstöße gegen Recht oder diese Regeln) von den von der Schulleitung bestimmten Personen ausgewertet werden können. Im Fall von Missbrauch des IServ-Zugangs kann die Schulleitung diese Logdateien unter Angabe der persönlichen Daten an die Strafverfolgungsbehörden (Polizei oder Staatsanwaltschaft) weitergeben.

Lernmaterial

Bereitgestelltes Material wird nur zur persönlichen Verwendung an Schüler*innen weitergegeben. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb der Schulgemeinschaft oder gar elektronische Veröffentlichungen im Internet oder sozialen Netzwerken und in gedruckter Form sind nicht erlaubt!

Kommunikation via E-Mail

Das persönliche E-Mail-Postfach darf nur für die Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft verwendet werden. Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Es besteht dadurch kein Recht auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz gegenüber der Schule. Massen-E-Mails, Junk-E-Mails o. ä. sind nicht gestattet. Die schulische E-Mail-Adresse darf nicht für private Zwecke zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Das gilt insbesondere für alle sozialen Netzwerke wie z. B. Facebook oder Google+. Auch die Weiterleitung von E-Mails aus Konten kommerzieller Anbieter auf das persönliche IServ-Konto sind nicht zulässig. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer*innen werden hierüber unverzüglich informiert. Wer von missbräuchlichen Verwendungen von E –Mails betroffen ist, z.B. strafrechtlich relevante Inhalte zugeschickt bekommt oder von Cybermobbing betroffen ist, meldet sich schnell. (Klassenleitung – Schulsozialpädagoge*in – Schulleitung).

Chat, Forum, Kalender

Für den IServ-Messenger und für die IServ-Foren sowie die Terminkalender-Funktion gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. Darüber hinaus sind die Moderator*innen der Foren berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen. Die Nutzer*innen verpflichten sich, in Foren, Chats und von IServ aus versendeten E-Mails die Rechte anderer (z. B. das Recht am eigenen Bild oder andere Persönlichkeitsrechte) und einen höflichen Umgangston („Netiquette“) zu achten.

Kalendereinträge für Gruppen werden nach bestem Wissen eingetragen und nicht manipuliert.

Für die Gruppenforen können Moderator*innen eingesetzt werden, die Forumsbeiträge auch löschen können. Moderator*innen dürfen nur in dem ihnen anvertrauten Forum moderieren.

Videokonferenzen

Die Videoübertragungen werden nur für unterrichtliche oder schulinterne Zwecke verwendet, nicht an Dritte übermittelt und nicht gespeichert. Eine Speicherung, Veröffentlichung oder Verbreitung von Videoinhalten, ganz

oder teilweise, ist sowohl Veranstalter*innen wie auch Teilnehmer*innen der Konferenz und deren Angehörigen grundsätzlich untersagt. Sofern eine Videokonferenz durch die Übermittlung eines Links angestoßen wird, darf dieser nicht an Andere weitergegeben werden. Verstöße ziehen Konsequenzen vom Ausschluss von Konferenzen bis zu rechtlichen Schritten nach sich.

Alle Nutzer*innen nehmen zur Kenntnis, dass es sich bei Videokonferenzen um einen sensiblen Bereich im Hinblick auf die Privatsphäre eines*r jeden Teilnehmers*in handelt. Sie respektieren, dass alle Inhalte grundsätzlich nur für alle eingeladenen Teilnehmer*innen bestimmt sind und tragen Sorge dafür, dass dieser geschützte Raum nicht durch die (passive) Teilnahme / Anwesenheit von weiteren Personen verletzt wird.

Administrator*innen

Die Administrator*innen haben weitergehende Rechte, verwenden diese aber nicht dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen, es sei denn, es besteht ein Anlass für den Verdacht auf Verstöße der Nutzungsordnung. Sollte ein*e Nutzer*in das persönliche Passwort vergessen haben, besteht die Verpflichtung das durch eine*n Administrator*in neu vergebene Passwort beim nächsten Einloggen sofort zu ändern. Nur Nutzer*innen selbst dürfen ein neues Passwort für sich persönlich bei einem*r Administrator*in beantragen. Chat-Protokolle sind auch für Administrator*innen grundsätzlich nur lesbar, wenn ein Verstoß per Klick auf den entsprechenden Button gemeldet wurde.

Verstöße

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Konto gesperrt werden. Damit ist die Nutzung des WLANs am Johannes-Kepler-Gymnasium sowie die Nutzung von IServ auf privaten Geräten nicht mehr möglich. Die Schulleitung behält sich weitere Ordnungsmaßnahmen vor.

Datenlöschung

Mit dem Austritt aus der Schulgemeinschaft wird der IServ-Account gelöscht. Vorher auf dem Server hinterlegte Daten sind dann nicht mehr erreichbar.



(Stefanie Wittlage - Schulleiterin)

Stand 11.07.2023

Anerkennung der Nutzungsordnung

Durch einen erstmaligen Login bestätigt jede*r Nutzer*in die Anerkennung der Nutzungsordnung. Sie kann jederzeit in der Zukunft ohne Angaben von Gründen durch formlose Mitteilung an die Schule widerrufen werden. Ab diesem Zeitpunkt wird der Zugang zu den genannten Diensten für den*die Nutzer*in gesperrt und alle bis dahin von ihm*ihr selbst gespeicherten Daten unverzüglich gelöscht.